



KNUTSTORP

TS

TRADITION



Wer im Herbst nach Südschweden fährt, darf in Sachen Wetter nicht zu viel erwarten, zumindest, was die Temperaturen anbelangt.

Und so wanderten brav dicke Socken und winddichte Jacken in den Koffer, in weiser Voraussicht und wie in jedem Jahr. Die Zeit auf der Fähre reichte gerade für eine große Portion Pommes, und als das Schiff nach ruhiger Überfahrt in Rødby anlegte, erhaschten wir doch tatsächlich noch ein paar Sonnenstrahlen. Die Wolken am Himmel waren klein und harmlos – es sah ganz so aus, als hätte der Wettergott in diesem Jahr ein Einsehen mit uns. Zwar war es kalt und windig, die Streckenposten brauchten viel heißen Kaffee, um es an ihren Positionen auszuhalten, aber der Tag fing gut an. Viele Clubmitglieder waren schon am Vorabend angereist und hatten ihre Teilnahmeunterlagen im Hotel bereits erhalten. Und auch diejenigen, die mit der Nachtfähre gekommen waren, trafen bis um 8.30 Uhr am Ring ein. Nach dem Frühstück in der neuen Kantine ging es pünktlich um 9.00 Uhr los. Aufgrund der verschärften Schallschutzbestimmungen konnte der Kurs nur bis 16.00 Uhr befahren werden, und so kosteten die Gruppen jeden Moment aus – bis zur letzten Minute beim Freien Fahren.

Nach zwei Trainingsläufen am Vormittag und den beiden Wertungsläufen am Nachmittag standen die gleichmäßigsten Fahrleistungen fest und Präsident Henning Wedemeyer bat zur Siegerehrung. Dass diese gewohnt charmant verlief, bedarf eigentlich keiner Erwähnung. Durchaus erwähnt werden sollte hingegen, dass in diesem Jahr genügend Pokale zur Verfügung standen. Wer schon öfters in Knutstorp dabei war, weiß, was damit gemeint ist, und wird ein wenig schmunzeln ... Doch zurück zu den Besten. Tagessieger in Prüfung 1 wurde Vitus Harder (PC Hamburg), der sich mit dem Tagessieger der zweiten Prüfung, Henry Türke (PC Brandenburger Tor), über stattliche Pokale und den Applaus der Anwesenden freute. Bei den Damen brillierten Ingeborg Schütze (PC Brandenburger Tor) und Regine Schwarz (PC Hamburg), die damit an ihre Erfolge aus dem Vorjahr anknüpfen konnte.

Dr. Fritz Letters, PCD Präsident, ließ es sich erneut nicht nehmen, die Hamburger in Schweden zu besuchen. Seine vielen Bilder ergänzten diesen PCD Club-Cup mit zahlreichen, dynamischen Fahrindrücken. Dirk Dreßler, PCH Sportleiter, unterstützte ihn dabei tatkräftig. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an die beiden Mechaniker vom PZ Hamburg Eiffestraße. Sie haben dafür gesorgt, dass kleine Wehwechen schnell behoben werden konnten und die Fahrzeuge schnell wieder startklar waren. Fazit: Es war ein gelungener Saisonausklang für den PC Hamburg mit engagierten, disziplinierten Fahrern, viel heißem Kaffee und guter Stimmung.

Bis zum nächsten Jahr, Knutstorp!

8.

**Porsche-Weekend
am Knutstorp Ring
17. September 2011**



www.porsche-club-hamburg.de

